



Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Postfach 51 01 53, 30631 Hannover

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
AG Standortauswahl

Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Zentrale Salzgitter	
25	
30. Nov. 2018	
	SE 6.3

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Mail vom 12.11.2018

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
B3.5/B50161-02/2018-0002/006

Telefonnummer
0511/643
E-Mail
Endlagerung@bgr.de

Hannover
28.11.2018

Standortsuche - Nachfrage Ausschlusskriterien Vulkanismus

Sehr geehrter

in Ihrer Mail vom 12.11.2018 bitten Sie um Informationen bezüglich von der BGR zur Verfügung gestellter Daten zum Ausschlusskriterium Vulkanismus (u.a. vulkan_gk3.shp). Insbesondere benötigen Sie Informationen zur Konstruktion der Polygone sowie zum Vorgehen bei der Grenzziehung. Gerne möchten wir die Fragen beantworten.

Die Darstellungen in der regionalen BGR-Tonstudie (2007) basieren auf den Ergebnissen des AkEnd: Abb. 4.2 (2002). Weiterführende Informationen können Sie dem Bericht von Prof. Dr. „Vulkanische Gefährdung in Deutschland“ der Arbeitsgruppe 'Kriterienentwicklung' (AG-Krit) des Arbeitskreises 'Auswahlverfahren Endlagerstandorte' (AKEnd) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 26.07.2001 entnehmen. Der Bericht ist auf der Seite des Bundestages <https://www.bundestag.de/endlager-archiv/arbeitderkommission.html> unter „K-MAT 12-14“ zu finden.

Für die Tonstudie wurden die Gebiete mit einer vulkanischen Gefährdung, entsprechend den Empfehlungen des AkEnd S.93 (letzter Absatz), mit einem Sicherheitssaum (Puffer) von 10 km umgeben. Das Ausschlussgebiet im Bereich des Rheinischen Schiefergebirges wurde etwas größer gefasst, da der nördlichste Ausläufer des quartären Vulkanismus mit dem Schlackenvulkan des Rodderberges bis südlich Bonn reicht. Daher die Änderung der Kontur in der Tonstudie gegenüber der Abb. 4.2 des AkEnd-Abschlussberichtes.

Dienstgebäude
GEOZENTRUM HANNOVER
Stilleweg 2
30655 Hannover
Verkehrsanbindung
Stadtbahnlinie 7 bis
Pappelwiese

Telefon
0511 643-0
Telefax
0511 643-2304
E-Mail
Poststelle@bgr.de
Internet
<http://www.bgr.bund.de>

Bankverbindung
Bundeskasse Halle
Deutsche Bundesbank - Filiale Leipzig
IBAN:
DE38 8600 0000 0086 0010 40
SWIFT-BIC:
MARKDEF1860

Steuernummer
Steuernummer beim Finanzamt Hannover Nord:
25/202/27510
USt. - ID- Nummer:
DE 811289832

Das zweite Ausschlussgebiet liegt im Vogtland und gehört zu der erzgebirgisch streichenden nordböhmischen Vulkanprovinz. In ihrem Zentrum liegt der Eger-Graben, der vom Weidener Becken und südlichen Fichtelgebirge im SW bis in die Oberlausitz im NE reicht.

Eruptionzentren waren der Stratovulkan des Duppauer Gebirges sowie das tschechische Mittelgebirge um Most und Teplice.

Beide Gebiete liegen – wie die weiteren Ausführungen der regionalen Tonstudie zeigen – weit außerhalb des Verbreitungsgebietes von Tongesteinen, die aufgrund ihrer Mächtigkeit potentiellen Wirts- und Barrieregesteine sein könnten. Im Rahmen dieser Studie war eine differenzierte Analyse der verfügbaren Grundlagen zur vulkanischen Gefährdung nicht gerechtfertigt. Insofern kann der vorliegende Linienverlauf als eine konservative Näherung verstanden werden.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesen Ausführungen geholfen zu haben verbleibt,

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Direktor und Professor
Abteilungsleitung Endlagerung